

FIXTRON

Seitenkanalverdichter DV Serie

Für die effiziente Unter-Estrichtrocknung



Inhalt

1. Allgemeine Beschreibung
2. Vor Inbetriebnahme lesen
3. Achtung
4. Technische Daten
5. Inbetriebnahme
6. Außerbetriebnahme
7. Unterhalt / Pflege
8. Störung / Fehlerbehebung
9. EG-Herstellererklärung

Wir gratulieren Ihnen zum Kauf eines Seitenkanalverdichters der Firma Fixtron GmbH. Sie haben damit ein vielfach bewährtes Gerät erworben, das auch von zahlreichen, führenden Unternehmen der Branche verwendet wird.

Um eine langjährige Lebensdauer und optimale Funktion zu gewährleisten, beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Die Maschinen sind ausschließlich für den gewerblichen Einsatz und den vorgegebenen Zweck bestimmt.
- Die Maschinen dürfen nur von fachkundigen Personen bedient werden, die in der Bedienung der Geräte unterwiesen wurden. Unterwiesene Personen sind solche, die über die ihnen übertragenen Aufgaben und die etwa möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet und erforderlichenfalls angeleitet wurden.
- Die Betriebsanleitung für das Gerät ist heranzuziehen.
- Wir empfehlen die Aufbewahrung des Kaufbelegs für die Dauer der Gewährleistungsfrist

Gewährleistung

- Die Gewährleistungsfrist auf dieses Produkt beträgt 1 Jahr ab Lieferdatum auf Material- und Fabrikationsfehler bei einem allgemein üblichen und richtigen Gebrauch entsprechend dieser Betriebsanleitung.
- Geräte, auf die ein Gewährleistungsanspruch erhoben wird, bitte verpackt anliefern.
- Der Gewährleistungsanspruch verfällt, wenn das Gerät durch Fremdeinwirkung in irgendeiner Art geändert oder in seiner technischen Konstruktion modifiziert wurde.
- Es dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden. Bei unsachgemäßer Fremdreparatur entfallen Gewährleistungsansprüche.
- Schäden, die durch Verschmutzungen oder unsachgemäße Nutzung entstehen, sind von Gewährleistungsansprüchen ausgenommen.

1. ALLGEMEINE BESCHREIBUNG

- Bei den Seitenkanalverdichtern DV 10 / DV 40 / DV 50 handelt es sich um elektrisch betriebene, mobile, und geräuschgedämmte Verdichter. Diese können auch in bewohnten Räumen eingesetzt werden. Wo es entsprechend der Anforderung, nach einem geringen Betriebsgeräusch gewünscht ist, kann zusätzlich ein Schalldämpfer zugeschaltet werden, hierdurch werden die Seitenkanalverdichter zusätzlich bis zu 14 DbA leiser.
- Die Geräte eignen sich zur Dämmschichttrocknung bei schwimmenden Estrichen, Flachdächern (Warmdachkonstruktionen), Hohlraumböden usw.
- Mit den Verdichtern kann man sowohl im Saugverfahren als auch im Überdruckverfahren arbeiten, durch einfaches umklemmen der Anschlussschläuche kann zwischen Druck oder Sauganschluss gewählt werden.
- Fixtron hat mit dem Seitenkanalverdichter in Kombination mit dem WA Mini, Filtergehäuse inkl. Hepa-Filter Schwebstoffklasse H13 und Schalldämpfer ein optimal aufeinander abgestimmtes System entwickelt, mit dem vielseitige Entfeuchtungen möglich sind.
- **ACHTUNG:** Die Turbinen sind ausschließlich für das Fördern von sauberer Luft und reinen Gasen geeignet. Sind feste Teilchen oder andere Verunreinigungen enthalten, ist auf der Saugseite ein Filter zu installieren (z.B. Wasserabscheider, Filtergehäuse). Es muss sichergestellt werden, dass keine Verunreinigungen in den Verdichter angesaugt werden oder bei Stillstand in den Verdichter gelangen können. Dies kann zur Beschädigung der Turbine, oder unter Umständen zum irreparablen Schaden des gesamten Gerätes führen.
- Beim Stapeln, niemals mehr als 3 Verdichter übereinander Stapeln.

2. VOR INBETRIEBNAHME LESEN

- Seitenkanalverdichter (230 Volt) müssen mit mindestens 16 A abgesichert sein.
- Alle Verdichter können durch die eingebauten Schalter Ein- und Ausgeschaltet werden
- Die Geräte eignen sich zum Belüften überall dort, wo ein elektrischer Anschluss mit 230 V / 50 Hz zur Verfügung steht.
- Sollte es z.B. in Altbauten beim Einsatz der Seitenkanalverdichter zu Problemen mit herausspringenden Sicherungen kommen, empfehlen wir den Einsatz eines handelsüblichen Anlaufstrombegrenzers.

3. ACHTUNG!

- Die Seitenkanalverdichter sind als Luftüberdruck- und Luftunterdruckgeräte einzusetzen und ausschließlich in aufrechter Position, auf allen 4 Gummifüßen stehend auf ebenem Untergrund aufzustellen.
- Die Geräte dürfen nicht als Ablage oder Trittstufen genutzt werden.
- Der Verdichter sollte im Maximalbereich arbeiten, das heißt er soll möglichst viel Luft transportieren, um eine wirtschaftliche Trocknung sicherzustellen. Hierbei sollten Grenzbereiche vermieden werden. Grenzlast bedeutet, dass zu wenig Luft angesaugt bzw. abgeblasen wird, die jedoch zur Kühlung des Verdichters notwendig ist.
- Mit dem eingebauten Amperemeter in der Steuerung, kann die Grenzlast abgelesen werden, auf jedem Seitenkanalverdichter ist ein Sicherheitshinweis angebracht, dem Sie den Grenzbereich des Amperemeters entnehmen können.
- Dieser Grenzbereich in Ampere darf in keinem Fall überschritten werden!
- Die Geräte dürfen nicht bei relativer Luftfeuchtigkeit über 90 % eingesetzt werden. (wie z.B. im Regen)
- Achtung beim Saugbetrieb! Es dürfen auf keinen Fall Wasser oder Feststoffe in den Seitenkanalverdichter gelangen, dies kann zur Beschädigung der Turbine, oder unter Umständen zum irreparablen Schaden des gesamten Gerätes führen. Aus diesem Grund muss im Saugbetrieb zwingend dem Verdichter ein passender Wasservorabscheider mit Filter vorgeschaltet werden.
- Zum Schutz vor gesundheitsschädlichen Staubemissionen, sollte bei jeder Trocknung im Saugverfahren, ein Filtergehäuse inkl. Hepa-Filter Schwebstoffklasse H13 installiert werden.
- Beim ordnungsgemäßen Einsatz von Filterelementen ist auf den maximalen Luftdurchlass je Filter zu achten. Der maximale Luftdurchlass ist auf den Hepa Filtereinsätzen abzulesen, ca. 110 m³ je Kartusche.
- Der Verdichter darf nicht in explosionsgefährdeten Räumen eingesetzt werden.
- Der Verdichter darf nur von Personen bedient werden, die in der Bedienung der Geräte unterwiesen und in der Dämmschichttrocknungstechnik ausgebildet wurden. Dabei ist u.a. die Betriebsanleitung heranzuziehen. Unterwiesene Personen sind solche, die über die ihnen übertragenen Aufgaben und über mögliche Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten eingewiesen und erforderlichenfalls angelernt wurden.
- Die Reparaturen und Wartungsarbeiten dürfen an elektrischen Teilen nur von einer Elektrofachkraft ausgeführt werden.
- Das Kühlluftansaug- und Kühlluftausblasgitter an der Vorder- und Rückseite des Verdichters nicht verdecken und immer sauber halten.
- Beim Einsatz von Kabeltrommeln, muss das Kabel immer komplett abgerollt werden.
- Auf Baustellen dürfen die Maschinen grundsätzlich nur Gemäß VDE 0100 über Speisepunkt mit FI Schutzschalter angeschlossen werden.

4. TECHNISCHE DATEN

Typ DV-Serie **DV 10 / DV 40 / DV 50** Grenzwerte Druckseite: / mbar +100mBar +160 mBar +190 mBar
Grenzwerte Saugseite: / mbar -92 mBar -150 mBar - 175 mBar Motorspannung 230V/50Hz
Leistungsaufnahme 0,38 Kw 0,8 Kw 1,1 Kw Anschlussabsicherung 16 A Absicherung Service-Steckdose 10 A Abmessungen H x B x T 370 x 490 x 570 mm Elektroanschluss

5. INBETRIEBNAHME.

1. *Luftverteiler (falls vorhanden):*

Die zur Trocknung benötigte Anzahl der Stopfen unbedingt vor der Inbetriebnahme in den Verteiler einschrauben. Es ist immer sicherzustellen, dass die eingeschraubten Verschlussstopfen bis zum Anschlag im Verteilergewinde verschraubt sind.

2. **ACHTUNG:**

Beim Einschalten des Verdichters muss aufgrund der Leistungsstärke mindestens 1x Luftöffnung im Betrieb geöffnet sein.

3. **Dauerbetrieb:**

Die Seitenkanalverdichter sind für den Einsatz im Dauerbetrieb mit speziellen Hochleistungslagern ausgerüstet, die für die Dämmschichttrocknung optimiert wurden.

4. **Arbeitsbereich/Grenzbereich:**

Der Arbeitsbereich liegt unter dem Grenzbereich, dessen Werte Sie jedem Verdichter auf dem Sicherheitshinweis entnehmen können.

Wenn der Amperewert sich im Arbeitsbereich befindet, bewegt die Turbine ausreichende Prozessluft, die zur Trocknung der Dämmschicht und Kühlung der Turbine dient.

Wenn der Amperewert sich im Grenzbereich befindet, ist der Luftdurchlass der Turbine nicht ausreichend.

Bei Amperewerten oberhalb des auf dem Sicherheitshinweises genannten Grenzbereiches, führt die Aufbaukonstellation zur Überhitzung und Abschaltung der Turbine. Dann muss die Aufbaukonstellation so geändert werden, dass der Amperewert wieder in den Arbeitsbereich sinkt.

Unter Umständen kann es bei erhöhten Umgebungstemperaturen zur starken Erhitzung der Turbine führen, sodass der Thermoschutzschalter auslöst. In diesem Fall müssen mehr Entlastungsöffnungen geschaffen werden, um den Druck in den optimalen Arbeitsbereich zu bringen.

5. **Temperaturanzeige (Nur vorhanden bei M 06):**

Die Temperaturanzeige zeigt die Motortemperatur an. Bei Temperaturen oberhalb von 110 °C schaltet sich die Turbine aus Schutzgründen ab! Nach Abkühlung auf etwa unter 70 °C kann die Turbine am Ein-Aus-Schalter durch erneutes Einschalten wieder in Betrieb genommen werden. Falls die Turbine aufgrund der Überhitzung erneut abschaltet, muss der Trocknungsaufbau geändert werden.

Auf eine Wiedereinschaltautomatik wurde bedingt verzichtet, weil die Turbine aufgrund eines falschen Aufbaus immer wieder Ein- und Ausschalten würde. Die Fehlerbehebung jedoch würde nicht vorgenommen werden.

6. **Typenschild beachten**

Das auf dem Verdichter befestigte Typenschild beachten! An das entsprechende Stromnetz anschließen.

Das Gerät ist sofort betriebsbereit.

7. **Einschalter betätigen.**

6. AUSSERBETRIEBNAHME

1. Aus-Schalter betätigen.
2. Immer warten, bis der Motor zum Stillstand gekommen ist und die Turbine sich nicht mehr dreht.
3. Alle Verschlussstopfen (falls ein Verteiler eingesetzt wurde) wieder in die Öffnungen einschrauben und festziehen.
4. Bei erneutem Einschalten des Motors, muss dieser vorher vollständig zum Stillstand gekommen sein.

7. UNTERHALT / PFLEGE

- Bei der Pflege, Reinigung oder bei Arbeiten am Verdichter immer zuerst den Netzstecker ziehen.
- Deckel vom Gehäuse entfernen und mit Pressluft ausblasen, nicht mit Wasser arbeiten! Bei der Reinigung des Außenblechs mit Wasser, muss vor der Einschaltung des Gerätes zuerst das gesamte Blech getrocknet sein.
- Die Lager der Räder (falls vorhanden) sollten regelmäßig geölt werden.
- Kontrollieren Sie regelmäßig die Kabelbefestigung der Einspeisungssteckdose und den Kabelstecker. Kabel und Stecker, die nicht in einwandfreiem Zustand sind, müssen ersetzt werden.
- Die Turbinen sind Sonderkonstruktionen mit spezifizierten Leistungskurven und nur für das Fördern von sauberer Luft und reinen Gasen geeignet. Enthält das Fördermedium feste Teilchen oder andere Verunreinigungen, ist auf der Saugseite ein Filter zu installieren. (z.B. Wasserabscheider mit Filtergehäuse inkl. Hepa-Filterelement H13)
- Die Kugellager in der Turbine sind spezielle Hochtemperaturlager, gekapselt und Wartungsfrei. Die Lager sollten nach 25.000 Betriebsstunden ausgetauscht werden.
- Instandhaltungs- und Reparaturarbeiten sollten nur durch eine Fachwerkstatt ausgeführt werden. Wenn diese Arbeiten durch Dritte durchgeführt werden, erlischt die Gewährleistung und Haftung.

8. WARNUNG!

1. Ansaugseite:

Der Verdichter hat eine starke Ansaugströmung. Kleinere Gegenstände und Teilchen können angesaugt werden und Verletzungen verursachen. Es ist dafür Sorge zu tragen, dass sich bei Betrieb des Verdichters niemand in der Nähe der Ansaugöffnung oder Ausblasöffnung aufhält. Wenn auf der Ansaugseite oder Ausblasseite kein Rohrsystem oder Schlauchanschluss angeschlossen ist, muss ein Schutzgitter angebracht werden. Dies ist bei der Auslieferung der Verdichter Serienmäßig nicht installiert.

Es muss sichergestellt werden, dass keine Verunreinigungen in den Verdichter angesaugt werden oder bei Stillstand in den Verdichter gelangen können.

2. Ausblasseite:

Der Verdichter hat eine hohe Ausblasströmung, angesaugte Gegenstände und Teilchen können mit hoher Geschwindigkeit herausgeschleudert werden und Verletzungen verursachen. Deshalb niemals die Hand an die Ausblasöffnung halten.

3. Temperatur an der Turbine:

Während des Betriebs überträgt sich die Temperatur des Fördermediums auf das Turbinengehäuse und bereits nach kurzer Zeit werden Temperaturen von 50°C überschritten, deshalb niemals das Turbinengehäuse während des Betriebes berühren und immer erst abkühlen lassen.

9. STÖRUNG / FEHLERBESEITIGUNG

Reparaturarbeiten sollten nur durch eine Fachwerkstatt ausgeführt werden. Wenn diese durch Dritte durchgeführt werden, erlischt die Gewährleistung und Haftung.

Motor dreht nicht Prüfen Sie:

- Prüfen ob Spannung anliegt.
- Liegen alle Phasen an?
- Kontrollieren Sie die elektrischen Anschlüsse und Absicherungen.

Motor geht während des Betriebes aus, Motorschutzschalter aktiviert sich.

- Zu wenig Luftbewegung im Überdruck oder Überdruckbetrieb führt zur Überhitzung und Schaltet der Verdichter automatisch ab. (Amperewerte im Grenzbereich). Warten, bis der Motor sich abgekühlt hat und erneut einschalten.
- Um weiteres Abschalten zu vermeiden, müssen zur besseren Luftzirkulation weitere Entlastungsöffnungen geschaffen werden (Volumenstrom in den Arbeitsreich bringen).

Überhitzung! Prüfen ob das Amperemeter justiert ist!

- Durch Transport kann es dazu kommen das sich das Amperemeter verstellt. Bei ausgeschaltetem Motor, muss das Amperemeter auf null stehen.
- Justierung mit einem Schraubenzieher an der Stellschraube des Amperemeters vornehmen.

Der Motorschutzschalter schaltet den Verdichter ab.

- Zu starker Widerstand im Saugbetrieb auf der Ansaugseite kann zur Überhitzung führen.
- Warten Sie, bis der Motor sich abgekühlt hat und dann erneut Einschalten.
- Um weiteres Abschalten zu vermeiden, müssen zur besseren Luftzirkulation weitere Entlastungsöffnungen geschaffen werden.

Bitte entsorgen Sie dieses Produkt nach seiner Verwendung entsprechend den in Ihrem Land geltenden Gesetzen als Elektronikschrott.



Hiermit erklären wir, dass nachfolgend aufgeführte/r Seitenkanalverdichter aufgrund seiner Konzipierung und Bauart, sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Anforderungen, der aufgeführten EG-Richtlinien Entspricht.

Bei nicht Bestimmungsgemäßer Verwendung, Aufstellung, Wartung etc. oder eigenmächtigen Änderungen an der werksseitig gelieferten Geräteausführung verliert diese Erklärung ihre rechtliche Gültigkeit.

Name des Herstellers:

Fixtron GmbH

Raiffeisenstraße 11

DE-52525 Waldfeucht

Typenbezeichnung: DV 10 / DV 40 / DV 50

Geltende Bestimmungen:

EG-Maschinenrichtlinie: 89/392/EWG, 91/368/EWG, 93/447EWG

EG Niederspannungs-Richtlinie: 73/23/EWG

EG-EMV-Richtlinie: 89/336/EWG

Angewandte Norme: EN 292 Teil 1 und 2

EN 60204

IEC 34-1, VDE 0530-1 (07/91)

EN 55014

EN 60555 (EMV)

Auf einwandfreie Herstellung und Funktion Geprüft.

Ort Datum entnehmen Sie bitte dem Label und Seriennummer an der Steuerung.

